AUSGABE
47
November
2020

Wöchentlicher
Newsletter
für den Bergbau

Bergbaunewsletter

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

Historie

Am 19. November 2010, um 15:44 Uhr wurden auf dem Bergwerk Pike River 29 Bergleute bei einer Schlagwetterexplosion getötet. Eine weitere Schlagwetter-explosion fünf Tage später stoppte alle Rettungsarbeiten. Seit 17. Januar 2020 wird der Schrägschacht von den Bergleuten des Pike River Recovery Agency befahren und gesichert. Aktuell stehen die Bergleute im Bruch an Station 2.153 m. Diesen durchörtern sie in 6,5 m Abschnitten und sichern das Gebirge mit 8,5 m langen Megaboltankern. An Station 2.236 m beginnt der 20 m dicke Rocsil-Damm. Dieser wurde vom Tage her über Bohrlöcher eingebracht.

Der Wetterschacht nach der Explosion

Megabolts (PRRA)

Deutschland

Liebherr hat den neu entwickelten Gelenkkipper TA 230 Litronic vorgestellt. Der Antrieb erfolgt durch einen 12 l 360 PS 6-Zylinder-Motor.

TA 230 Litronic (at-minerals)

Schacht II der Kaisergrube in Gersdorf, Revier Zwickau wird für 1,75 Mio. Euro saniert. Zwischen 1872 und 1875 wurde der runde Mauerschacht bis 636 m geteuft. Zwischen 1901 und 1902 wurde er auf eine Endteufe von 675 m gebracht. Zwischen 1930 und 1931 wurde er mit Asche und Haldenbergen verfüllt. Die Verfüllung ist regelmäßig abgegangen.

Restgebäude der Kaisergrube (freiepresse)

Die Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur hat nach 23 Jahren die Maschinenhalle von Schacht 1 des ehemaligen Bergwerks Pattberg in Moers an die Unternehmensgruppe Maas übergeben. In dem Industriedenkmal mit einer Elektrofördermaschine von 1912 und zwei Umformern von 1912 und 1962 sollen 16 Büroräume errichtet werden.

Klaus Maas und Ursula Mehrfeld von der Stiftung *(Lokalkompass Moers)*

K + S setzt auf dem Salzbergwerk Braunschweig-Lüneburg in Grasleben erstmals unter Tage einen sensorbasierten Sortierer von TOMRA Sorting Mining ein. Zur Anwendung kommt die COLOR-Sortiertechnologie.

Der Sortierer unter Tage *(Tomra)*

Eaton hat das SIMAS-Automatisierungssystem für den untertägigen EX-Bereich auf den Markt gebracht. Das gesamte System ist für die Zündschutzgruppe ATEX I M2 ausgelegt. Die eingebauten Batterien gewährleisten den Betrieb der Not-Aus-Einrichtungen bei einem Ausfall der Hauptstromversorgung und erfüllen damit die ATEX I M1.

SIMAS *(Eaton)*

Schweiz

Das Schweizer Unternehmen EH Group Fuel Cells aus Lausanne hat eine Zusammenarbeit mit DOK-ING angekündigt. DOK-ING will die Brennstoffzelle EH-31. Die untertägigen Tests des Bulldozers XLPD auf dem Uranbergwerk in Krasnokamensk von ARMZ / Rosatom wurden erfolgreich abgeschlossen.

XLPD *(DOK-ING)*

Österreich

In Traboch hat die chinesische Liaoning Aihai Talc das Talk-Mahlwerk auf ihrer 16,8 Mio. Euro teuren und 34.000 m² großen Produktionsstätte in Betrieb genommen. Der Rohstoff für das Mahlwerk wird von Aihai aus den eigenen Bergbaubetrieben in China antransportiert.

Talk-Mahlwerk (Aihai)

Großbritannien

Alba Minerals hat nach der Explorationsgenehmigung für das Goldbergwerk Clogau-St Davids jetzt auch die Genehmigung für das Goldbergwerk Gwynfynydd erhalten und damit die Rechte über die gesamte Länge des Dolgellau-Goldgürtels in Nordwales. Die Förderung begann 1884 auf Gwynfynydd und wurde 1999 eingestellt. Produziert wurden 45.000 Unzen Gold.

Goldbergwerk (itv)

Spanien

Das geplante Blei-Zink-Silber-Bergwerk Toral von Europa Metals soll statt wie zuerst 450.000 t Roherz nun 700.000 t Roherz fördern. Die Lagerstätte enthält 17 Mio. t Roherz mit 6,7% und 3,8 Mio. t mit 8,1% Zink. Produziert werden können über die Lebensdauer des Bergwerks 720.000 t Zink, 510.000 t Blei und 14 Mio. Unzen Silber.

Altes Zugangsportal und derzeitige Steinbrüche (Europa Metals)

Ukraine

Die Corum Group liefert im Februar und April 2021 zwei Teilschnittmaschinen KPD-23 an das Bergwerk Pawlogradskaja.

KPD-23 *(Corum)*

Russland

Im Kohletagebau Beresowskaja wurden aufgrund der niedrigen Lufttemperatur die Wassernebelkanonen auf Schneekanonen umgestellt.

Schneekanone *(Stroiservis)*

EVRAZ will die Kokskohleförderung unter dem Dach der Raspadskaja Coal Company bündeln. Dazu übernimmt Raspadskaja das Unternehmen Juschkuzbassugol. Damit entsteht ein Unternehmen mit sieben Bergwerken, zwei Tagebauen und drei Aufbereitungen im Kuzbass. Die „neue Raspadskaja Coal“ wird bis Ende 2020 20,5 Mio. t Kokskohle fördern.

Bergwerk Raspadskaja *(RIA)*

Ägypten

In einer internationalen Ausschreibung wurden 82 Explorationsfelder an elf Unternehmen vergeben. Darunter sind die australische Centamin, die kanadischen Firmen B2Gold, Barrick Gold, Lotus Gold, Red Sea Resources und das britische Unternehmen AKH Gold.

USA

Sandvik wird vier batteriebetriebene Untertagedumper vom Typ Artisan Z50 auf dem Goldbergwerk Turquoise Ridge von Barrick Gold in Nevada testen.

Artisan Z50 *(Artisan)*

Kanada

Wegen Covid-19 wurde der Diamantentagebau Ekati von Dominion Diamond Mines Mitte März gestundet. Unmittelbar darauf folgte die Insolvenz des Unternehmens. Durch eine Restrukturierung der Schulden kann Anfang Dezember die Förderung wieder aufgenommen werden.

Tagebau Ekati (Dominion)

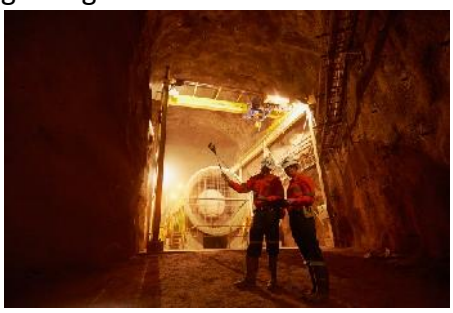
Brasilien

Die staatliche INB und das Düngemittelunternehmen Galvani wollen den Phosphat-Uran-Tagebau Santa Quiteria wieder in Förderung nehmen. Jährlich sollen 2.100 t Uran U308 produziert werden. Zur Versorgung der Inlandskernkraftwerke werden jährlich 750 t benötigt. Damit würde das Land zum Exporteur von U308. Bis 2026 sollen jährlich 750.000 t Phosphat produziert werden. Diese Menge entspricht etwa 20% des Inlandverbrauchs. Zusätzlich sollen 270.000 t Dicalciumphosphat, das als Tierfutterzusatz verwendet wird, produziert werden.

Tagebau Santa Quiteria (INB)

Australien

Oz Minerals will die Fördermenge vom Kupfer-Gold-Bergwerk Prominent Hill erhöhen. Dafür ist ein neuer Schacht mit einem Durchmesser von 7,5 m und einer Teufe von 1.360 m geplant. Er soll im Bohrverfahren mit einem Teuffortschritt von 2 m am Tag erstellt werden. Derzeit werden 4 Mio. t Roherz mit LKWs nach zu Tage transportiert. Ab 2025 sollen es 6 Mio. t über den neuen Förderschacht sein. Der Schacht soll mit einer Vierseil-Skipförderung ausgerüstet werden. Gleichzeitig soll die untertägige Fahrzeugflotte auf Batteriefahrzeuge umgestellt werden.



Prominent Hill (Oz Minerals)

Auf dem Kupfer-Gold-Bergwerk Carrapateena von Oz Minerals wurde erstmals in Australien das batteriebetriebene Sprenglochbesetzfahrzeug Normet Charmec MC 605 VE SmartDrive angeliefert.

Charmec MC 605 VE SmartDrive (Normet)

Anglo American hat schon 150 Mio. Euro zur Wiederaufnahme des Abbaus vom Kokskohlebergwerk Aquila investiert. Das Bergwerk ging 2002 als Room and Pillar-Bergwerk in Betrieb und wurde 2013 gestundet. Das Bergwerk wird für den Strebabbau vorgerichtet. Der Betrieb soll ferngesteuert laufen. Der erste Streb soll Mitte 2022 anlaufen. Bestellt wurden zwei Strebausrüstungen im Wert von zusammen 123 Mio. Euro, ein Überlandbandförderer von 12,5 Mio. Euro und Bauarbeiten im Wert von 13 Mio. Euro. Derzeit sind mehr als 500 Menschen beim Bau des Bergwerks beschäftigt.

China

ZOOMLION aus Changsha wird auf der Bauma China 2020 den 70 t Hydraulikbagger ZE700G und den 72 t Muldenkipper ZT118 vorstellen.

ZT118 (ZOOMLION)

Im Kohletagebau Xiwan von Shaanxi Shenyan Coal startet in Kürze die aus 32 autonomen Muldenkippern XDE240 bestehende Flotte von XCMG. Die Kipper haben eine Nutzlast von 220 t und werden von 2.500 PS-Motoren von MTU angetrieben.

XDE240 (XCMG)

NHL hat seinen neuen Muldenkipper NTR100A mit einer Nutzlast von 91 t vorgestellt. Er ist für den autonomen Betrieb vorbereitet. Die Kipper basieren auf dem Design von Terex. Angetrieben wird der Kipper von einem 1.050 PS-Motor.

NTR100 (NHL)

Indien

Tata Steel hat von Komatsu 41 Muldenkipper HD785-7 (100 t), 3 Radlader WA900-3EO und 2 Planierraupen D275A-5R über den Händler L & T gekauft. Der Vertrag umfasst die Lieferung und einen Wartungsvertrag für 60.000 Betriebsstunden. Die Radlader, Planierraupen und 21 Muldenkipper werden in den Eisenerztagebauen Joda, Noamundi und Khondbond in Odisha, die anderen 20 Muldenkipper im Kohletagebau Bokaro in Jharkhand eingesetzt.

Komatsu Fahrzeuge *(Komatsu)*

Vietnam

Die TKV (vinacomin) ist mit ihren 96.000 Mitarbeitern eine starke Wirtschaftsgruppe deren Kernaufgabe es ist, das Land mit Kohle zu versorgen.

Unter und über Tage *(vinacomin)*

Bergbauunglücke

In den ersten zehn Monaten von 2020 wurden auf den Kohlebergwerken der Volksrepublik Donezk 155 Arbeitsunfälle registriert, vier davon mit tödlichem Ausgang auf den Bergwerken von Makeevugol und Torezantrasit. Gegenüber 2019 ist das ein Rückgang von 29% bei den Unfällen (2019 = 217). 2019 wurden sieben Bergleute getötet.

Nach mehr als 100 tödlichen Unfällen in diesem Jahr startet China ab Freitag, 20. November 2020 bis zum Ende 2021 Sicherheitsinspektionen aller Kohlebergwerke des Landes.

Zwei illegal arbeitende Goldbergleute wurden in einem Goldbergwerk in Penhalonga / Simbabwe verschüttet und getötet. Sie wurden durch die Polizei und Mitarbeitern der chinesischen Firma Zhong Jian Mining Company geborgen.

Bei einem weiteren Zusammenbruch eines illegalen Goldbergwerks im Distrikt Mutasa / Simbabwe wurden mindestens zwei Bergleute getötet. Zehn weitere sind noch verschüttet. Die Berechtsame für die Lagerstätte besitzt Zimgold Fields.

Bochumer Eisenhütte
Mining Tunnelling Steel-Center

Illegales Goldbergwerk *(African Mining)*

Auf dem Chinesischen Kohlebergwerk Fuquan von Azuo Banner in der Inneren Mongolei wurde ein Bergmann durch Steinfall im Streb getötet.

Ass.d.B.
Creating The Mining World

Auf dem südafrikanischen Zinktagbebau Gamsberg von Vedanta Zinc International wurden im Südfeld zwei Bergleute bei einem Böschungsrutsch verschüttet und getötet.

Zinktagebau Gamsberg *(Vedanta)*

IHNBV industriele handelsonderneming NIEUWENHAGEN B.V

Auf einem guyanischen Goldbergwerk in Backdam wurde ein Bergmann verschüttet und getötet.

Auf dem Bergwerk Skotschinskogo im Gebiet der Volksrepublik Donezk wurden nach einer Schlagwetterexplosion vier Bergleute getötet. Ein Grubenbrand im 5. Streb nach Westen der erst vor wenigen Tagen in Verhieb ging, war der Auslöser für die Explosion. Das Kokskohlebergwerk ist seit 1975 in Förderung. Bisher wurden 30 Mio. t Kohle gefördert und 226 km Grubenbaue aufgefahren. Die größte Teufe liegt bei 1.350 m. Am 4. April 1998 wurden bei einer Schlagwetterexplosion 63 Bergleute getötet.

Im polnischen Granittagebau Barcz 1 stürzte ein Bergmann mit seinem Radlader in den Tagebau und wurde getötet.

Mineral & Exploration
Dr. Krassmann

Granittagebau Barcz 1 *(Polska-Org)*

Bei einem Erdrutsch auf einem illegalen Kohletagebau in der Provinz Esmeralda in Ecuador wurden fünf Bergleute getötet. Der Tagebau war zum Zeitpunkt des Unfalls 70 m breit und 40 m tief.

Kontrolle durch das Militär (AFP)

Ein Erdrutsch nach heftigen Regenfällen hat im Goldbergbaugebiet Sei Seribu in Südsumatra zehn Bergleute verschüttet und getötet.

Glückauf

Horst Bittner